

06.05.2019

100 Jahre AWO Sozialzentrum Bruchköbel

Bürgermeisterkandidat Patrick Baier besucht AWO Jubiläum

Bruchköbel.- Patrick Baier, Kandidat des BBB für die Bürgermeisterwahl, besuchte zusammen mit dem Vorsitzenden der Kreisvereinigung der Freien Wähler, Christian Clauß, sowie dem Fraktionsvorsitzenden des BBB, Alexander Rabold, das AWO Sozialzentrum Bruchköbel anlässlich der 100-Jahre-AWO-Feier. In Bruchköbel selbst gibt es die AWO seit 1946, so die Vorsitzende Rita Hoffmann. Baier, selbst Mitglied der AWO, begrüßte das vielfältige Angebot und das Engagement der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der AWO sowie aller Ehrenamtlichen. Zu sehen gab es Helmut Kreis mit seiner Drehorgel, ein Comedy-Programm sowie vieles mehr. Sehr interessant war die Information der AWO über die Möglichkeit der AWO-Pflegenotaufnahme.

Diese hilft, wenn zum Beispiel ein pflegender Angehöriger kurzfristig ausfällt, oder die Versorgung nach einem Aufenthalt im Krankenhaus ausfällt. Dies ist ein wichtiges Angebot, das sicher großen Zuspruch erfahren wird, so Bürgermeisterkandidat Patrick Baier. Die AWO ist rührig und ständig bemüht, ein optimales und breites Angebot vorzuhalten. So wurde kürzlich im AWO Sozialzentrum Bruchköbel eine Cafeteria eingeweiht, welche künftig an zwei Tagen pro Woche geöffnet haben soll.

Sehr informativ ist auch der gezeigte Film „100 Jahre AWO - #wirmachenweiter“. Dieser wirft einen Blick zurück in die verschiedenen Epochen, zeigt aber auch einen Ausblick in die Zukunft. Die AWO steht für soziale Gerechtigkeit und bietet eine funktionierende soziale Infrastruktur. Zukünftig gilt es, zum Vorteil der pflegebedürftigen Menschen in Bruchköbel Kooperationen zwischen der Stadt und der AWO zu fördern, so Baier abschließend.



V.l.n.r. Erna Bendel, Rita Hoffmann (Vorsitzende der AWO), Patrick Baier, Siegrid Kunkel, Elke Schmidt und Carmen Bube (Betriebsleitung)